



Fresenius Medical Care

PRESSE - INFORMATION

19. Oktober 2006
Joachim Weith
Konzern-Kommunikation
Tel.: 06172/6082101
Fax: 06172/6082294
e-mail: pr@fmc-ag.de
www.fmc-ag.de

Fresenius Medical Care trifft langfristige Liefervereinbarung mit Amgen in den USA

Die nordamerikanische Tochtergesellschaft von Fresenius Medical Care hat mit Amgen einen Fünf-Jahres-Vertrag über die Lieferung von EPOGEN (Epoetin alfa) und Aranesp (Darbepoetin alfa) in den USA und Puerto Rico abgeschlossen. Amgen ist der alleinige Anbieter dieser beiden Präparate in den USA. Der neue Vertrag hat eine Laufzeit vom 1. Oktober 2006 bis zum 31. Dezember 2011 und ersetzt die bislang bestehende Liefervereinbarung. Darüber hinaus werden beide Unternehmen weitere Formen der Zusammenarbeit prüfen, um neue Produktvarianten zu entwickeln und die Behandlungsqualität weiter zu erhöhen.

EPOGEN und Aranesp enthalten das künstlich hergestellte Hormon Erythropoetin, das die Produktion roter Blutkörperchen anregt. Dialysepatienten können dieses körpereigene Hormon nicht mehr selbst herstellen. Während der Dialysebehandlung wird ihnen deshalb künstliches Erythropoetin verabreicht, um Blutarmut (Anämie) zu vermeiden.

Dr. Ben Lipps, Vorstandsvorsitzender von Fresenius Medical Care: „Wir haben uns für Amgen als exklusiven Lieferanten entschieden, da sich EPOGEN in über zehn Jahren als klinisch wirksam und sicher erwiesen hat und zu einer deutlichen Verbesserung der Behandlungsergebnisse bei der Therapie von

Anämie bei Dialysepatienten führte. Amgen und Fresenius Medical Care sind weltweit führend in der Entwicklung und Einführung neuer Therapien für chronisch Nierenkranke. Beide Firmen werden zukünftig auch Möglichkeiten der Zusammenarbeit nutzen, um diesen Patienten noch besser helfen zu können.“

###

Aranesp und EPOGEN sind eingetragene Handelsmarken von Amgen.

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, von denen sich mehr als 1,4 Millionen Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netz von 2.078 Dialysekliniken in Nordamerika, Europa, Asien, Lateinamerika und Afrika betreut Fresenius Medical Care 161.675 Dialysepatienten. Fresenius Medical Care ist ebenfalls der weltweit führende Anbieter von Dialyseprodukten wie zum Beispiel Hämodialyse-Maschinen, Dialysatoren und damit verbundenen Einweg-Produkten. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME, FME3) und an der Börse New York (FMS, FMS-p) notiert.

Weitere Informationen über Fresenius Medical Care im Internet unter www.fmc-ag.de.

Amgen erforscht, entwickelt und vermarktet innovative Therapien für den Menschen. Als Pionier in der Biotechnologie hat das 1980 gegründete Unternehmen als eines der ersten die neuen Perspektiven der Wissenschaft genutzt, indem es sichere und effektive Medikamente aus dem Labor in die Produktion überführte und dem Patienten zur Verfügung stellte. Die Therapien von Amgen haben die medizinische Praxis verändert und helfen weltweit Millionen von Menschen, Krebs, Nierenleiden, rheumatische Arthritis und andere schwere Krankheiten zu bekämpfen. Mit einer Vielzahl von Medikamenten in der Entwicklung stellt sich Amgen weiterhin der wissenschaftlichen Herausforderung, das Leben der Menschen deutlich zu verbessern.

Weitere Informationen über Amgen im Internet unter www.amgen.com.

EPOGEN® (Epoetin alfa) ist ein künstlich hergestelltes Protein und wirkt nach demselben Prinzip wie das von der menschlichen Niere produzierte Protein Erythropoetin, das zur Bildung von roten Blutkörperchen beiträgt, die den Körper mit Sauerstoff versorgen. Dauerhaft schwer geschädigte Nieren können das Erythropoietin nicht mehr in ausreichender Menge herstellen, weshalb die Patienten unter Anzeichen von Energielosigkeit und Symptomen von chronischer Anämie leiden. EPOGEN® ist zur Behandlung von Anämie bei chronisch nierenkranken Dialysepatienten geeignet.

ARANESP® (darbepoetin) alpha ist ein künstlich hergestelltes Erythropoetin-Protein, das zur Bildung von roten Blutkörperchen beiträgt, die den Körper mit Sauerstoff versorgen. Im Unterschied zu Epoetin alfa hat Aranesp eine höhere biologische Aktivität und eine längere Halbwertszeit. Aranesp wurde 2001 eingeführt und ist zur Behandlung von Anämie bei chronisch nierenkranken Patienten mit und ohne Dialysebehandlung sowie von Anämie infolge einer Chemotherapie geeignet.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts-, und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius Medical Care übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.